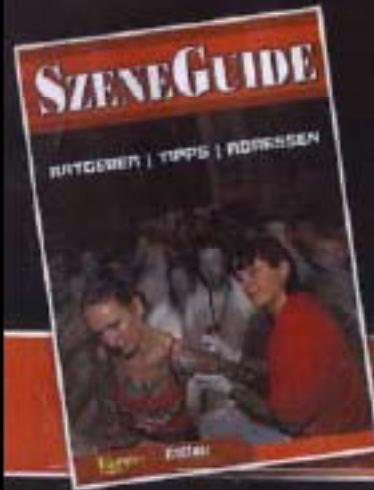


DIRK-BORIS RÖDEL

ALLES ÜBER JAPANISCHE TÄTOWIERUNGEN

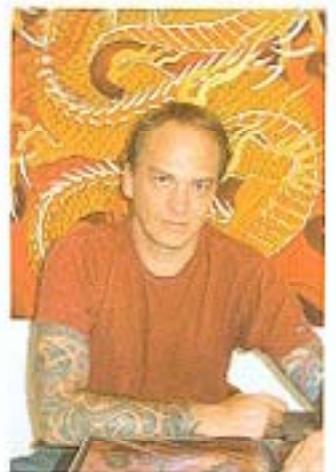
DIE JAPANISCHE TÄTOWIERKUNST
DER EDO-ZEIT UND IHRE
ENTWICKLUNG BIS ZUR
GEGENWART



Mit SzeneGuide
Tipps und Adressen

Ein Buch von ARUN in Zusammenarbeit mit

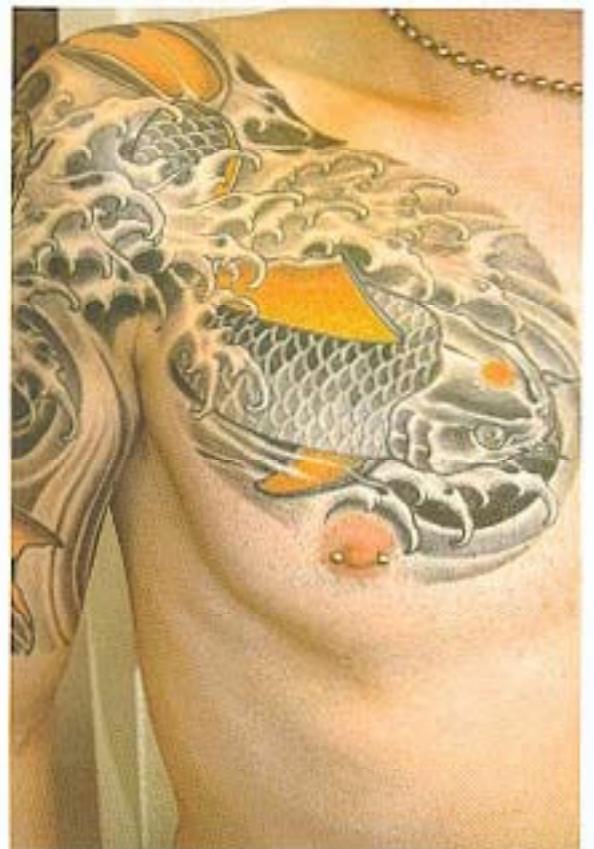
Tätowier Magazin **Tattoo Style**



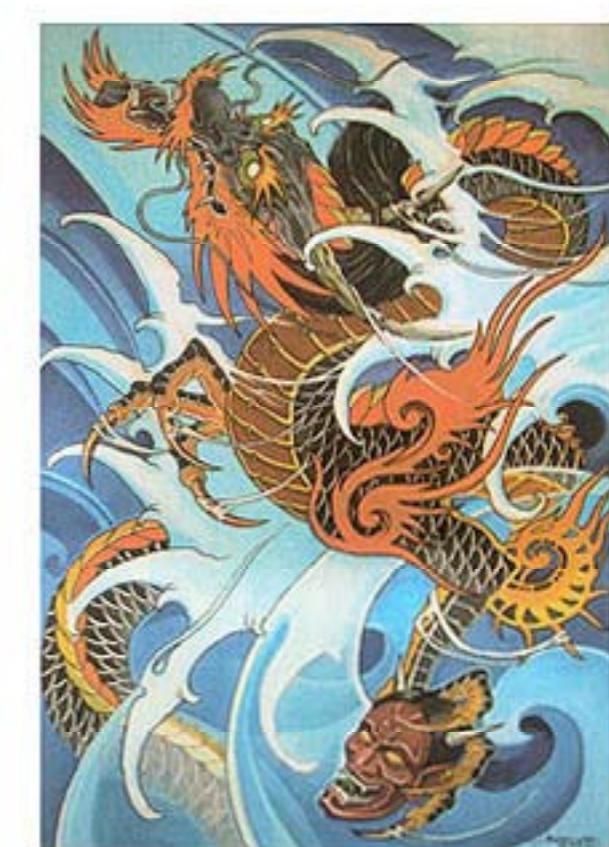
MARCUSE

Marcuse Blachny studierte vor Beginn seiner Tätowiererlaufbahn einige Jahre an der Stuttgarter Kunsthochschule, die er jedoch vorzeitig abbrach. Mit einer Mappe voll eigener Zeichnungen bewarb er sich daraufhin bei Crazy Greg's Tattoo-Studio um eine Lehrstelle und lernte dort die Grundlagen des Tätowierens. Nach einiger Zeit wechselte Marcuse das Studio und arbeitete zusammen mit Luke Atkinson in dessen Stuttgarter Studio «Checker Demon Tattoos». Von Luke Atkinson übernahm Marcuse neben dem letzten Feinschliff in Sachen Tätowertechnik auch dessen Vorliebe für japanische Tätowerkunst und lernte im Checker Demon Tattoos viel über Bedeutungen und Hintergründe der traditionellen Motive.

Mittlerweile hat sich Marcuse Blachny einen eigenen Stil erarbeitet, der eng an den japanischen Tätowierstil angelehnt ist, aber deutlich seine eigene, unverwechselbare Handschrift trägt. Die energiegeladenen Bilder von Drachen, Schlangen und buddhistischen Gottheiten werden von ihm direkt auf der Haut vorgezeichnet, wodurch er eine besondere Dynamik im Ausdruck erreicht. Marcuses besonderes Talent für Tätowierungen japanischen Stils wurde schon mehrfach von anerkannten Fach-Jurys bestätigt; so gewann er auf der Tattoo-Convention Berlin, die zu den größten Tätowierermessen weltweit zählt, bereits zweimal eine Auszeichnung für das «Beste asiatische Tattoo».



Marcuse



Marcuse